

Leuker Brandstifter ist gefasst

Ein junger Mann legte insgesamt 37 Brände in der Region Leuk

S u s t e n. - (wb) Er ist zwischen 20 und 40 Jahre jung, stammt aus der Region Leuk und ging jeweils zu FUSS oder im Auto auf «Brand-Tour»: Dies ist der Mann, der am 13. August 2003 den Leuker Schutzwald in Brand steckte. Der Brandstifter sitzt seit Anfang September in Untersuchungshaft und ist geständig. Er hat zudem Brandstiftung in 36 weiteren Fällen zugegeben. All dies gab die Walliser Kantonspolizei gestern Donnerstag in Susten bekannt. Weitere Details über den Brandstifter wurden keine genannt.

Was den jungen Mann zu solchen Taten veranlasste? «Krankhaft motiviert», lautete die Antwort der Polizei. Nebst dem grossen Waldbrand gehen weitere 30 Flächenbrände so wie sechs Brände in landwirtschaftlichen Gebäuden aufs Konto dieses Täters. Der Mann hinterliess an den jeweiligen Tatorten nur wenige Spuren. Dank Hartnäckigkeit konnte der Mann dingfest gemacht werden - und die Bevölkerung in der Region Leuk kann aufatmen.



Seite 7 *Der Leuker Waldbrand vom 13. August 2003: Der Brandstifter ist in Haß und geständig.* Archivbild wb

KOMMENTAR

Jung und krank

Endlich, mag sich manch einer in der Region Leuk jetzt sagen: Endlich ist der Brandstifter gefasst, endlich sind Verunsicherung und Spekulationen zu Ende. Verständlich, dieses Aufatmen.

Gut, dass die Walliser Kantonspolizei gestern informierte. Während einem laufenden Verfahren orientieren - das ist selbstverständlich. War jedoch gut und vernünftig. Ein junger Mann aus der eigenen Gemeinde — dies sagte der Leuker Gemeindepräsident — wars also. Den Namen des Täters gab die Polizei zu Recht nicht bekannt. Trotzdem wird man schnell wissen, wer es war. Weil es um einen Mann aus einer kleinen Gemeinde geht. Dort fallen längere Abwesenheiten schnell auf.

Der junge und kranke Mann ist in Haft und damit irgendwie aus der «öffentlichen Schusslinie». Seine Angehörigen jedoch nicht. Sie sind zu bedauern.

Lothar Berchtold